

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 26/2026, 27. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 25. Juni 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 26 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 27. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 49. HAM RADIO und 1. ASTRO lockten 13 100 Besucher nach Friedrichshafen
- Bundesnetzagentur zeigte künftiges Kundenportal zur Verwaltung für den Amateurfunkdienst
- Ehrungen auf der HAM RADIO
- Neue Besichtigungstermine am ehemaligen Langwellensender Europe 1
- Aktuelle Conteste und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

49. HAM RADIO und 1. ASTRO lockten 13 100 Besucher nach Friedrichshafen

Am Sonntag, den 28. Juni, haben die 49. Ausgabe der HAM RADIO und die erstmals veranstaltete Parallelmesse ASTRO ihr Ende gefunden. Damit gingen drei Tage „volles Programm“ in der Messe Friedrichshafen zu Ende und lockten 13 100 Besucher an – im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 1500 Besuchern. Das wahre Highlight war für das HAM-Team aus der Geschäftsstelle aber nicht die Besuchermasse an sich, sondern dass abermals die gesamte Amateurfunkgemeinschaft wieder nach Friedrichshafen kam. Wie nannte es der DARC-Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, in seiner Eröffnungsrede so schön? „Die HAM ist das Spiegelbild des Verbands“.

Besonders spannend fanden wir den Besuch der Astronautin Rabea Rogge, der ersten deutschen Frau im All. Darüber konnte sie den Messebesuchern lebhaft berichten. Ihr Besuch war eine gelungene Gemeinschaftsaktion des DARC und ARISS. Man musste auf der HAM aber nicht zwangsweise ein Raumfahrzeug besteigen, um den Blick in die Sterne zu wagen. Die Symbiose mit der Parallelmesse ASTRO am Samstag war geglückt und im Innenhof konnte jeder einmal die Sonnenprotuberanzen nebst Sonnenflecken durch aufgestellte Teleskope selbst beobachten. Die Vorträge des Bodenseetreffens waren auch der Renner, viele bildeten sich darin fort. Technikfreaks kamen auf ihre Kosten, es gab an vielen Stellen neue Spielsachen für das Shack.

Weiterhin wurden auf der Messe für die Vermittlung über das DARC-QSL-Büro insgesamt 280,23 kg QSL-Karten abgegeben. Amateurfunkverbände nutzen diese Gelegenheit gerne, um sich den Postversand zu sparen, da sie ohnehin zur Messe angereist waren.

Der Auftakt des Partnerprogramms kam ebenfalls gut an, 24 Teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz nahmen an einer Tagesexkursion zur Insel Mainau teil.

Nun müssen sich die Fans der HAM RADIO aber wieder ein Jahr gedulden. Ende Juni 2027 ist es wieder so weit – dann mit einem Jubiläum, der 50. HAM RADIO. Auch dafür wird sich der DARC wieder etwas Besonderes gemeinsam mit der Messe Friedrichshafen ausdenken. Die Jubiläumsausgabe findet statt vom 25. bis 27. Juni 2027.

Bundesnetzagentur zeigte künftiges Kundenportal zur Verwaltung für den Amateurfunkdienst

Auf der HAM RADIO hat die Bundesnetzagentur in einem Vortrag einen Einblick in ihr neues Kundenportal für die Verwaltung im Bereich Amateurfunkdienst gegeben. Der Vortrag hatte gezeigt, wohin die Reise geht. Eigentlich sollte das Projekt schon zu Ostern fertig sein. Allerdings gibt es auf der Entwicklerseite noch eine leichte Verzögerung, sodass es nun „im Sommer 2026“ starten soll.

Funkamateure können das neue Portal künftig über die Webseite der Bundesnetzagentur [1] erreichen. Eine Prozessmodellierung sei der Gestaltung des Kundenportals vorausgegangen. Das Kundenportal arbeitet als eigene Webanwendung im Browser. Zur Anmeldung stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, die ebenso unterschiedliche Vertrauenslevel zur Verfügung stellen. Auf dem niedrigsten Level bewegt man sich mit einer Nutzernamen/Passwort-Kombination, „volles Vertrauen“ zum Kunden wird indes erzielt, sobald man sich mit einer BundID anmeldet.

Die Rufzeichenliste wird weiterhin ohne Anmeldung abrufbar sein. Letztere wird HTML-basiert sein und mit besseren Suchfunktionen und besserem Layout ausgestattet sein. Je nach Verifikationslevel am Kundenportal sollen online folgende Funktionen möglich sein: Antrag auf Zulassung zur Amateurfunkprüfung, Antrag auf Zulassung zum Amateurfunk, Antrag auf Anerkennung ausländischer Amateurfunk-Prüfungsbescheinigungen, Antrag auf Clubstation 1-buchstabig, Antrag auf Clubstation 2-buchstabig, Antrag auf Clubstation 4 bis 7-stellig, Antrag auf Betrieb einer Relaisstelle.

Die Bearbeitungsstände sollen im Kundenportal eingesehen werden können. Aktuell laufende Anträge werden migriert und in das neue System übernommen. „Es läuft wie gewohnt weiter“, hieß es dazu. Bei Verlängerung von Relaisstellen werden bestehende Daten übernommen, sofern das Vertrauenslevel der Anmeldung vorhanden ist. Eine automatische Information über den Ablauf von Rufzeichen wird nicht Teil des Systems werden, informierte die Behörde. Auf die Frage, ob sich das neue System auf die Gebühren auswirken werde, hieß es, dass es eine Novellierung der Gebührenordnung im nächsten Jahr geben werde. Gebühren werden überdies nach dem Verwaltungsaufwand berechnet. Man erhofft sich durch das neue System weniger Verwaltungsaufwand und hofft weiterhin, „dass wenigstens die Gebühren nicht steigen werden“, hieß es. Abschließend informierte die BNetzA, dass die Erfassung der BEMFV eine andere Stelle sei. Man nehme die Implementierung der Funktion als Anregung auf.

Ehrungen auf der HAM RADIO

Auf der HAM RADIO wurden zahlreiche Ehrungen verliehen. Der wohl bedeutendste, der Horkheimerpreis ging in diesem Jahr an das Entwicklerteam der Wavelog-Software. DF2ET, DJ7NT, HB9HIL und LA8AJA wurden damit für ihre herausstechende Arbeit gedankt.

Mit der Goldenen Ehrennadel wurden Gerrit Herzig, DH8GHH, und Roland Milker, DL2OM, geehrt. OM Gerrit hat sich für zahlreiche Entwicklungen innerhalb des Clubs eingesetzt, darunter die Einführung des Treff.DARC und des elektronischen Führungszeugnisses. OM Roland kennen die CQ DL-Leser seit 1985. Seit dieser Zeit hat er 400 Ausgaben seiner monatlichen Kolumne UKW-Rundschau erstellt.

Der Shears Award ging in diesem Jahr an den OV Freunde des CCC (D23). Er konnte 18 Neumitglieder begrüßen. Mit dem Shears Award ehrt der DARC seit 1999 denjenigen Ortsverband, der den größten prozentualen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat.

Die Contestgruppe DKØNA erhielt die DARC-Ehrenplakette des DARC e.V. Das Team stellte 2025 einen beeindruckenden deutschen Rekord von 10 278 Punkten beim UKW-Contestpokal auf, der zuvor noch von keiner Clubstation in Deutschland erreicht wurde. In einer weiteren Ehrung wurden die Gewinner der DARC-Clubmeisterschaft geehrt. Für 2025 sind das die Ortsverbände Neubrandenburg (V22) und Wolfsburg (H24).

Mit dem YL-Ehrenteller des Jahres 2026 wurde Tina Ockert, DL5YL, ausgezeichnet. Damit würdigte das YL-Referat eine Funkamateurin, die über Jahrzehnte mit Leidenschaft für den

Amateurfunk einsteht. Den YL-Ehrenpreis erhielt das Team ham.award für die Organisation des YL WWA, des ersten internationalen Funkprojekts, das Funkamateurrinnen weltweit zu einem Event zusammengebracht hat.

Neue Besichtigungstermine am ehemaligen Langwellensender Europe 1

Die Gemeinde Überherrn hat die öffentlichen Besichtigungstermine am ehemaligen Langwellensender Europe 1 für das zweite Halbjahr 2026 bekanntgegeben. Der Flyer ist auf der Webseite des Distriktes Q zu finden [2]. Technische Führungen sind am 22. August, 19. September und 17. Oktober samstags, jeweils um 11 Uhr.

Eine Anmeldung beim Kulturamt der Gemeinde Überherrn ist erforderlich, telefonisch unter 06836-909122 oder per E-Mail [3]. Die Führung dauert etwa 90 Minuten. Die Führung ist auf max. 30 Teilnehmer begrenzt und kostet eine geringe Gebühr.

Der ehemalige Langwellensender in der Gemeinde Überherrn-Berus ist ein Monument der Rundfunkgeschichte. Er war ehemals der stärkste Langwellensender der Welt. Die Anlage steht seit 1999 unter Denkmalschutz und ist noch so erhalten wie am letzten Tag des Sendebetriebs. Die Sendehalle wurde 2021 wegen ihrer außergewöhnlichen Konstruktion in die Reihe der historischen Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland aufgenommen. In der CQ DL 11/2022 hat Eugen Düpre, DK8VR, ab Seite 52 einen Bericht veröffentlicht unter dem Titel: „Die Kathedrale der Wellen: Das Sendezentrum Europe 1“.

Aktuelle Conteste

4. bis 5. Juli: CQ WW VHF Contest, DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb, Marconi Memorial HF Contest und Original QRP Contest

11. bis 12. Juli: IARU HF World Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 7/26 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 30. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 22. bis 30. Juni: Der solare Fluxindex stieg im Berichtszeitraum von 122 auf 203 Einheiten. Dafür sorgten fünf Sonnenfleckengebiete, die einen X-, drei M- und etwa 190 C-Flares emittierten [4]. Das geomagnetische Feld war nur am 25. Juni deutlich gestört, ansonsten überwiegend ruhig. Die höhere Sonnenaktivität spiegelte sich in guten Ausbreitungsbedingungen auf den Kurzwellenbändern wider. Verbindungen im 10-m-Band wurden nicht nur durch die sporadische E-Schicht begünstigt, sondern liefen auch über die F2-Schicht. Das sorgte für eine gute Belegung aller oberen Kurzwellenbänder. Auf dem 6-m-Band war die sporadische E-Schicht fast täglich präsent.

Vorhersage bis 7. Juli:

Zwei von vier Sonnenfleckengebieten haben die Komplexität BGD und sind potenzielle M-Flare-Kandidaten. Auch ein weiterer X-Flare ist wahrscheinlich. Sie werden bis etwa zum Wochenende die Sonnenaktivität hoch halten. Die beim X-Flare am 30. Juni ausgestoßene Plasmawolke war zur Erde gerichtet und wird zusammen mit eventuell weiteren koronalen Masseauswürfen für ein unruhiges Erdmagnetfeld sorgen. Danach erwarten wir einige Tage mit etwas ruhigerer Sonnenaktivität, bevor wieder größere Sonnenfleckengebiete am östlichen Sonnenrand erscheinen. Die oberen Kurzwellenbänder bleiben zunächst sehr interessant, wobei wir die günstigsten DX-Bedingungen auf 20, 17 und 15 m vorfinden. Die sporadische E-Schicht bleibt so etwas wie das Salz in der Suppe und sorgt für interessante Short-Skip-QSOs auf allen oberen Kurzwellenbändern. Für die Interessenten am WWA-Diplom sind das optimale Bedingungen. Die Wahrscheinlichkeit für kurzzeitige F2-Öffnungen im 6-m-Band bleibt hoch.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:02; Anchorage/Alaska 12:23; Johannesburg/Südafrika 04:55; Tokio/Japan 19:27; Honolulu/Hawaii 15:52; San Francisco/Kalifornien 12:51; Port Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:46.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:27; San Francisco/Kalifornien 03:36; Sao Paulo/Brasilien 20:31; Port Stanley/Falklandinseln 19:56; Honolulu/Hawaii 05:17; Anchorage/Alaska 07:36; Johannesburg/Südafrika 15:26; Melbourne/Ostaustralien 07:10; Auckland/Neuseeland 05:14; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

[2] www.darc.de/der-club/distrikte/q/

[3] kultur@ueberherrn.de

[4] <https://www.solen.info/solar/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>